

Besuch der Freunde der Raumfahrt



Am 29.04.19 besuchten uns die Freunde der Raumfahrt aus Rostock Schmarl anlässlich des 50. Jahrestages der bemannten Mondraumfahrt. Damals machten sich drei amerikanische Raumfahrer (Neil Armstrong, Buzz Aldrin, Michael Collins) auf den langen Weg. Helga Stastny las das Buch „Armstrong-Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond“ (Autor Torben Kuhlmann) den Kindern vor. Herr Lindner zeigte dazu die Illustrationen.

Inhalt: Eine Maus macht sich auf den Weg zum


Sie hat dabei viele Aufgaben zu bewältigen und Vorbereitungen zu treffen. Sie muss dabei auch Rückschläge hinnehmen, denn ihr erstes Modell einer Rakete brennt ab, jedoch kann sie eine wichtige Zeichnung retten und baut vom Forschergeist beseelt nochmals neu. Dann schafft sie es, sich mit einem Katapult in das Weltall zu befördern und wenig später auf dem Mond zu landen. Die Maus ist überglücklich, denn sie hat für die Mäusewelt einen großen Schritt getan 😊 Die menschlichen Wissenschaftler entdecken erst viel später die Mausentwürfe. Daraufhin starteten sie eine eigene Mondmission und den Rest kennen wir ja...



Herr Lindner beantwortete anschließend viele Fragen der Kinder und zeigte ihnen sogar die Maus Armstrong.

Wie hoch ist denn eine Rakete? Die Saturn Raketen 4 und 5 waren über 100 m hoch. Was wollte man auf dem Mond? Steine finden, untersuchen und erforschen, ob man dort leben kann. Leider musste der Mensch dann herausfinden, dass der Mond unbewohnbar ist. Wie man sich früher die erste Fahrt auf unserem Trabanten vorstellte, zeigte Herr Lindner interessierten Kindern später in einem Stummfilm von 1902. Ohne Raumanzug wanderten die Menschen in Hut, Mantel und mit Regenschirm über die Oberfläche. Besonders lustig war, dass Pilze dort 2m hoch sprießen und der Mann im Mond auf einen Besuch mit auf die Erde kam. Zurück zur Realität erklärte Herr Lindner den Kindern mit Hilfe eines selbst gebauten Modells, wie die berühmt gewordenen amerikanischen Raumfahrer es geschafft hatten, auf dem Mond zu wandern und ihren Fußabdruck zu hinterlassen. Das war beeindruckend!

„Das ist ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein riesiger Sprung für die Menschheit“
Astronaut Neil Armstrong



Die Besatzung von Apollo 11
Armstrong/Collins/Aldrin

Am 21.7.1969 um 03.56 Uhr, 20 Sek. MEZ betritt der erste Mensch den Mondboden

Start und Crew

Am 16.7.1969 um 9,32 Uhr Ortszeit hebt APOLLO 11 auf der Saturn 5 Rakete in Cape Kennedy ab.

Kommandant NEIL ARSTRONG
Pilot EDWIN ALDRIN
Und MICHAEL COLLINS

Reise, Landung und Rückkehr

Am Nachmittag trennen sich Kommandoeinheit und Steuereinheit von der dritten Raketenstufe, drehen sich um 180 Grad und legen am oberen Stufenteil wieder an, um die Mondfähre herauszuziehen.

Dieses Manöver war von Apollo 9 erprobt worden.

Am 19.7. gelang Apollo 11 auf die elliptische Mondumlaufbahn, am 20.7.


steigen Aldrin und Armstrong in die Mondfähre um und koppeln ab. Collins steuert Apollo 11 weiter. Im Mai hatte Apollo 10 einen Landeplatz auskundschaftet.

Am Abend landet die Mondfähre im „Meer der Ruhe“.

Am 21.7. früh betreten Armstrong und Aldrin den Mond.

Am Abend verlassen sie ihn der Aufstiegstufe und legen am Mutterschiff an. Der Landeapparat der Fähre bleibt zurück.

Die Mondfahrer wechseln in die Kommandokapsel. Am 22.7. wird das Rückkehrteil der Kapsel abgeworfen und das Triebwerk von Apollo 11 gezündet. Zwei Tage später wird der Antrieb abgetrennt und die Kapsel landet an Fallschirmen im Pazifik nahe Hawaii.



Die Fußspur von Armstrong auf dem Mond!

Zum Schluss gab es noch einige Geschenke, die das Interesse der Kinder weckten: Broschüren über die Raumfahrt, Berichte von Alexander Gerst oder Fotokarten von Sigmund Jähn. Ein besonderes Sammlerstück übergab uns Herr Linder zum Schluss: Eine liebevolle und detaillierte Sammlung über die bemannte Raumfahrt in einem Album. Die halten wir in Ehren und sagen Herzlichen Dank!

Ein weiteres Ereignis nahm dann gleich seinen Anschluss: Da schon alle Kinder im Mehrzweckraum versammelt waren, konnte Herr Bartels gebühlich die Auszeichnung für unsere Teilnehmer des Känguru Wettbewerbes vornehmen. Henry aus Klasse 4 hatte hier die meisten Punkte erreicht und bekam ein T-Shirt sowie eine Urkunde. Auch die anderen Teilnehmer aus Klasse 3 und 4 durften sich über eine Urkunde und ein Spielzeug freuen. Wir sagen Herzlichen Glückwunsch!

